

Verwandelt in diesem neuen Jahr mit dem Segen der Kraft der Transformation**Negatives in Positives; benutzt eure Gedanken, euren Atem und eure Zeit****auf wertvolle Weise und verkörpert den Erfolg.**

Heute freut sich der Vater, der das neue Leben gibt, Seine Kinder von überallher zu sehen, die ein neues Leben annehmen. Durch dieses neue Leben wird das neue Zeitalter kreiert. Kinder, die Leute feiern das Neue Jahr, während ihr alle Seelen mit einem neuen Leben begrüßt und gleichzeitig verbreitet ihr auch die gute Nachricht, dass ein neues Zeitalter kommen wird. Der Vater hat all euch Kindern bereits das Geschenk der Goldenen Welt als Erbe übergeben. In dieser Goldenen Welt gibt es bereits viele goldene Geschenke. Ihr alle seid darüber begeistert, dass das Geschenk der Goldenen Welt euer Geburtsrecht ist. Wenn jemand in der heutigen Welt jemand anderem sogar das größte Geschenk machen würde – was könnte er als allergrößtes geben? Eine Krone oder einen Thron. Was ist das jedoch, verglichen mit dem Geschenk der Goldenen Welt, das ihr erhaltet? Ist es irgendetwas großes? In euren Herzen seid ihr glücklich darüber, dass euer Vater euch das allerhöchste Geschenk gibt – das neue Zeitalter. Ihr vertraut darauf, dass es festgelegt ist. Niemand kann dieses Ziel verhindern. Euch ist dieses unerschütterliche Vertrauen stets bewusst. Habt ihr es immer oder wird es manchmal etwas kleiner? Es ist euer Geburtsrecht und euer Geburtsrecht kann euch niemand wegnehmen.

Heute seid ihr alle aus verschiedensten Orten angekommen, um das neue Jahr zu feiern. Ihr feiert das neue Jahr, aber welches Ziel habt ihr euch für dieses neue Jahr vorgenommen? Welche besondere Sache werdet ihr in diesem Jahr tun? Die Besonderheit dieses neuen Jahres ist, dass ihr definitiv vollkommen und perfekt werden müsst – dem Vater ebenbürtig. Egal wie ihr euch auch anstrengen müsst, es ist festgelegt, dass ihr ganz sicher dem Vater gleich werden müsst. Sprecht! Ihr habt doch alle diesen starken Gedanken im Geist, oder? Ihr könnt nicken und zustimmen. Der Vater möchte auch, dass jedes Kind Ihm ebenbürtig wird. Der Vater ist der Vater, aber die Kinder sind höher als der Vater. Um also dieses Ziel zu erfüllen, dem Vater gleich zu werden, müsst ihr dem Vater folgen! Denkt einmal darüber nach: Wie ist Vater Brahma perfekt geworden? Was war seine Besonderheit? Was war die besondere Basis für seine Perfektion? Vater Brahma benutzte jeden Moment auf gewinnbringende Weise (in Hindi: safal = fruchtbar, erfolgreich). Er benutzte jeden Atemzug, jede Sekunde auf fruchtbare Weise. Welches Ziel werdet ihr euch also für dieses Jahr vornehmen, um dem Vater gleich zu werden?

Benutzt alles sinnvoll und fruchtbar und ihr werdet ganz sicher den Erfolg verkörpern. Erfolg ist die Girlande/die Kette um euren Hals. Erfolg ist das Erbe von eurem Vater. Mit diesem Ziel überprüft euch jeden Tag. Überprüft euch: Verkörpere ich den Erfolg, d.h. benutze ich meine Zeit, meinen Atem, meine geistigen Schätze, Kräfte und Tugenden auf gewinnbringende Weise? Mit dem gegenwärtigen Erfolg sammle ich auch für die Zukunft an. Was auch immer ich jetzt sinnvoll, nützlich verwende, sammle ich auch für die zukünftigen 21 Leben an. Ihr wisst es und es wurde auch schon früher gesagt, dass ihr, wenn ihr eure Zeit sinnvoll nutzt, dann werdet ihr auch zukünftig für die gesamte Dauer die Errungenschaft des glücklichen Schicksals des Königreiches erlangen.

Wenn ihr euren Atem fruchtbar verwendet, werdet ihr 21 Leben lang gesund bleiben. Es wird euch

bezüglich eurer Gesundheit an nichts fehlen. Ebenso die von euch angesammelten Schätze – und der größte Schatz ist dieses Wissen und Wissen bedeutet verstehen – indem ihr diesen Wissensschatz fruchtbar anwendet, werdet ihr in Zukunft so vernünftig sein, dass ihr nie einen Rat bei einem Ratgeber benötigt. Ihr selbst regiert ein unerschütterliches und ungeteiltes Königreich und es gibt dort keine Hindernisse/Störungen – es ist unerschütterlich und unteilbar. Das ist die Frucht dafür, dass ihr jetzt die Schätze des Wissens ansammelt. Ihr benutzt sie *ein* Leben lang auf sinnvolle/fruchtbare Weise und esst *viele* Leben lang die Früchte des Erfolgs. Ebenso benutzt ihr die (geistigen) Kräfte, die ihr für euch selbst und für andere erhalten habt, dann werdet ihr im zukünftigen Königreich über alle Kräfte verfügen; keine Kraft wird schwächer sein; keine Kraft wird fehlen. Ebenso ist es, wenn ihr Tugenden weitergebt. Welches Loblied singen sie bis zum letzten Moment vor den Denkmälern eurer 84 Leben? Dass ihr mit allen Tugenden angefüllt seid. Indem ihr also jede einzelne Errungenschaft fruchtbar/erfolgreich anwendet, beansprucht ihr für viele Leben ein Recht darauf.

Was werdet ihr also in diesem Jahr tun? Habt das Ziel, dass kein einziger Atemzug, keine einzige Sekunde vergeudet wird. Seid süarsam. Die Zeit, in der etwas angespart werden kann, ist ein sehr kurzes Leben. Die Zeit, um die Frucht zu erhalten, dauert 21 Leben lang. Habt ihr also in diesem Jahr das Ziel, dem Vater gleich zu werden? Habt ihr alle das Ziel, ganz bestimmt dem Vater ebenbürtig zu werden? Nicht, dass ihr es irgendwann werdet, sondern dass ihr es ganz sicher werden müsst. Unterstreicht das: Ich muss es werden. Achcha, werdet ihr Kinder es auch? Die kleinen Kinder werden es auch. Die Kronen der Kinder sehen sehr gut aus (alle Kinder haben Kronen getragen).

Ihr habt euch also für dieses Jahr ein Ziel gesetzt – und zusammen damit lautet das Mantra, um dem Vater zu folgen: alles auf fruchtbare Weise zu benutzen und den Erfolg zu verkörpern. BapDada gibt den Kindern keine Schwierigkeiten, dafür hart arbeiten zu müssen. Er zeigt euch einen sehr leichten Weg. Wie sieht dieser leichte Weg aus? Welchen Gedanken ihr auch habt, prüft zuallererst: War das der Gedanke des Vaters? Wenn ihr etwas sagt, prüft das. Ihr wollt dem Vater doch gleich werden, oder? Kümmert euch deshalb zuerst einmal um eure Gedanken, Worte, Handlungen, Beziehungen und Kontakte: überprüft sie, ob sie dieselben sind wie die des Vaters und verkörpert sie. Folgt Vater Brahma! Man erinnert sich daran: Folgt dem Vater! Einige Kinder spielen sehr gute Spielchen. Wisst ihr, welche Spiele sie spielen? Sie folgen dem Vater nicht, aber was sagen sie dann? Ich wollte gar nicht, dass das geschieht, aber es passierte. Denkt nicht erst über etwas nach, sondern werdet es. Wenn ihr die Form des Gedankens annimmt, dann werdet ihr nicht mehr sagen: „Ich habe nicht darüber nachgedacht, es geschah einfach.“ Ihr erhabenen Seelen, ihr Meister, seid doch diejenigen, die handeln, diejenigen, die denken. „Es geschah einfach“ zu sagen, das bedeutet, dass ihr eure physischen Organe nicht kontrollieren könnt.

Erinnert euch in diesem Jahr an den Slogan: „Ich muss alles genauso tun, wie es der Vater tat, ich muss dem Vater ganz bestimmt ebenbürtig werden.“ Das ist doch nicht schwierig, oder? Alles was ihr tun müsst, ist das, was der Vater getan hat. Jemanden zu kopieren, ist doch leicht, oder? Es ist nicht nötig, über alles selbst nachzudenken (den Teller neu zu erfinden). Dann ist es für euch alle garantiert, dass ihr, ebenso wie Vater Brahma Engel werdet; es ist garantiert, dass ihr ganz sicher von einem Engel zur Gottheit werdet. Einige Kinder sagen, dass sie beim Vorangehen viel Opposition/vielen Hindernissen ins Auge sehen müssen; aufgrund dieser Hindernisse verlieren sie ihre Position (ihre Einstellung). Erinnert euch jedoch daran, dass ihr dem Vater gleich werden wollt. Wie viel Opposition musste Vater Brahma zu Beginn der Etablierung in seiner Position transformieren? Alles war neu, alles war eine

Herausforderung. Jetzt hat sich die Welt so sehr verändert, aber wie sehr musste Vater Brahma allein in seiner Selbstachtung bleiben und mit dieser Haltung aller Opposition ins Auge sehen? Wo eine Haltung (ein Standpunkt, eine Position) da ist, kann kein Hindernis etwas ausrichten. Was haben die Leute früher gesagt? Dass ihr Chaos erschafft. Was sagen sie jetzt? Dass ihr Wunder vollbringt. Das ist so ein großer Unterschied. Was ist der Grund dafür? Vater Brahma hat sämtliche Hindernisse/Opposition beendet. Er ist in seiner Selbstachtung geblieben und hat die Waffe des entschlossenen Vertrauens eingesetzt. Was werdet ihr also in diesem Jahr tun? Ihr wollt ihm doch gleich werden, oder? Wenn ihr ständig Hindernissen/Opposition entgegentreten müsst, dann bleibt in eurer Selbstachtung; dann werden sich die Hindernisse (opposition) in eine Haltung (position) verwandeln. Habt ihr diesen Mut? Ihr habt euch dafür gemeldet, dem Vater Brahma ganz sicher gleich zu werden, aber habt ihr so viel Mut? Zuerst gibt es die Selbsttransformation, dann gibt es die vielen Seelen, die in einer Beziehung und in Kontakt mit euch sind, und dann gibt es noch die Seelen der Welt. Ihr müsst sie alle transformieren, durch eure guten Wünsche und reinen Gefühle im Geist und durch eure entschlossenen Gedanken.

In diesem Jahr gibt BapDada euch also allen den Segen einer besonderen Kraft. Wenn ihr von Herzen sagt: „Mein Baba“, dann wird eine Kraft sofort da sein. Sagt nicht einfach nur „mein Baba“, aber wenn ihr es von Herzen sagt, habt ihr das Recht auf „mein Baba“, dann wird diese Kraft vor euch anwesend sein. Welche Kraft ist es? Die Kraft der Transformation. Transformiert insbesondere durch diese Kraft alles Negative ins Positive. Wenn ihr negative Gedanken und negatives Verhalten seht, transformiert es in etwas Positives. Seht, sprecht und tut alles auf positive Weise. Benutzt einfach eure guten Wünsche und reinen Gefühle und es wird leicht. Die Opposition/das Hindernis wird kommen, aber eure Kraft der Transformation wird leichten Erfolg bewirken. Versteht ihr also den besonderen Segen für dieses Jahr? Benutzt mit entschlossenen Gedanken die Kraft der Transformation! Ihr könnt doch Transformation bewirken, oder? Das ist eure Herausforderung. erinnert ihr euch daran?

Jeder von euch ist doch jemand, der die Welt verwandelt, oder? Da „Weltverwandler“ euer Titel ist, ist es dann schwierig, euch selbst zu transformieren? Wenn etwas Schwieriges in eurem Herzen auftaucht – tatsächlich ist nichts wirklich schwierig, aber ihr macht es schwierig – aber was kann denn vor einer meisterallmächtigen Autorität schwierig sein? Aber ihr macht den einen Fehler und macht es schwierig. Wenn es hier plötzlich dunkel wird und dann jemand irrtümlich versucht, diese Dunkelheit zu beenden, wird die Dunkelheit denn dadurch enden? Die richtige Methode ist für euch, das Licht anzuschalten und die Dunkelheit wird innerhalb einer Sekunde verschwinden. Wenn etwas geschieht, macht ihr den Fehler und geht in eine Schlange von Fragen: „Warum? Was? Wann? Wie?“ usw. ihr macht damit eine kleine Sache groß und etwas Großes ist dann schwierig. Macht es zu einer kleinen Sache und es wird leicht sein. Der Vater hat euch eine leichte Methode gezeigt – benutzt eine besondere Kraft. Begeht euch in das Bewusstsein, eine meisterallmächtige Autorität zu sein. Wenn ihr in diesem Bewusstsein bleibt/auf diesem Platz, dann kann euch nichts mehr umwerfen (upset). Ohne diesen Sitz im Bewusstsein, könnt ihr eure Fassung verlieren (upset), wenn ihr aber in diesem Bewusstsein bleibt/auf diesem Platz, dann wirft euch nichts mehr um. Eure Sanskars aus 63 Leben werden nicht mehr auftauchen. Was waren eure Sanskars der 63 Leben? Eine Minute lang sitzt ihr in dem Bewusstsein (einer meisterallmächtigen Autorität), in der nächsten Minute bringt euch etwas aus der Fassung. Sitzt konstant auf dem Sitz eurer Selbstachtung. Was werdet ihr also in diesem Jahr tun? Ihr werdet allen im neuen Jahr ein Geschenk geben, oder? Welches Geschenk werdet ihr ihnen geben? Ihr werdet Grüße geben und welches Geschenk gebt ihr zusammen damit? Ihr habt so viele Geschenke. Ihr könnt so viele verteilen, wie ihr wollt. Die physischen Geschenke halten ja nur kurze Zeit, aber ihr, die ihr dem ewigen

Vater gleich werdet, solltet ein ewiges/unvergängliches Geschenk geben. Gebt durch euren Geist das Geschenk der Kräfte; gebt durch eure Worte das Geschenk dieses Wissens; gebt durch euer Handeln das Geschenk der Tugenden. Ihr alle besitzt sie doch, oder? Wenn ja, dann nickt hier! Ihr besitzt so viele Schätze. Sie sind doch nichts Geringes. oder? Immer wenn ihr in diesem Jahr mit anderen in Beziehung tretet – und ihr werdet mit ihnen in Beziehung kommen – dann gebt ihnen dieses Jahr viele Geschenke. Aber gebt ihnen die ewigen Geschenke. Lasst niemanden mit leeren Händen weggehen, ob ihr ihnen die Geschenke eures Geistes gebt, eurer Worte oder Handlungen. Dafür müsst ihr immer auf eine Sache achten. Habt dafür in jedem Augenblick euren Vorrat an Kräften in greifbarer (emerged) Form vor Augen. Wie viele Kräfte besitze ich? Ihr habt eine Liste davon, oder? Wenn ihr sprechen müsst, habt immer die Kraft tiefen Nachdenkens im Geist. Seid euch der Kraft bewusst, dass ihr tief über das Wissen nachdenken könnt. Verkörpert die Tugenden in eurem Verhalten, durch euer Gesicht und in eurem Handeln. Seht euch immer als Verkörperung der Tugenden, als Verkörperung dieses Wissens, als Verkörperung der Kräfte in wahrnehmbarer Form. Denkt nicht, dass ihr die Kräfte ja sowieso habt, dass ihr das Wissen sowieso habt, aber es geht auch darum, alles zu verkörpern. Seht auf alle mit dem Blick und der Einstellung, dass sie alle Teil eurer Göttlichen Familie sind. Da ihr in diesem Jahr alle ebenbürtig werden wollt, denn dafür habt ihr euch hier alle gemeldet, die Hände von allen sind von BapDadas in der Subtilen Region gesehen worden. Dort ist der Fernseher nicht so klein wie hier, dort ist er sehr groß. Baba kann innerhalb einer Sekunde die Ergebnisse von allen Centern sehen. BapDada freut sich, eure Begeisterung dafür zu sehen, dem Vater ebenbürtig zu werden. Ihr habt ein glückliches Schicksal. Ihr habt glückliche Gesichter, lasst euer Gesicht nie rechthaberisch/herrisch (bossy) werden. Immer glücklich. Egal wie beschäftigt ihr auch mit irgendetwas sein mögt, selbst wenn ihr einen Fehler berichtigt oder jemandem etwas erklärt, euer Gesicht und eure Worte sollten ohne Nachdruck sein, nicht herrisch! Zeigt dies in diesem Jahr, indem ihr diese Transformation bewirkt. Wer während des ganzen Jahres immer lächelt, egal welche Situation auch kommen mag, der erhält einen Preis. Einige Brüder und Schwestern sagen – ihr alle führt eine innige Unterhaltung von Herz zu Herz – dass die anderen es nicht verstehen werden, sich nicht verändern werden, wenn ihr nicht mit Nachdruck erklärt. Ihr behaltet dieses Gefühl bei, dass sich die anderen nicht verändern werden. Diese Person hat bereits eure Schwingung erhalten. Verabschiedet daher in diesem Jahr den Ärger und dessen Nachkommenschaft. Ist das möglich? Nicht einmal mehr herrisch zu sein? Der Vater fragt diejenigen, die ab und zu ärgerlich werden, damit etwas getan wird oder etwas berichtigt wird – aber verändert sich die andere Person wirklich dadurch? Hat sich irgendwer dadurch gebessert, dass ihr ihm gegenüber ärgerlich geworden seid? Zeigt Baba diese Liste! Tatsächlich werden sie sogar noch irritierter und verbessern sich selbst nicht. In ihrem Geist entsteht Widerstand (opposition). Wenn sie älter sind, entsteht Widerstand im Geist, da sie nichts sagen können. Wenn sie jung sind, fangen sie an zu weinen. Baba sagt euch all diese Dinge, die es dieses Jahr zu tun gilt. Gefällt euch das? Werdet ihr es tun? Ihr dürft euch jetzt melden! Werdet ihr es tun? Ihr mit der Kamera, macht ein Foto! Meldet euch! Haltet die Hände hoch. Die Kameramänner machen ein Bild von euch.

BapDada hat also gesehen, dass gemäß der Zeit, das Tempo dieser Zeit gegenwärtig sehr schnell ist. Wer wird der Zeit entgegentreten? Ihr werdet es tun. BapDada hat gesehen, dass ihr den Ruf der unglücklichen Seelen nicht hört, den Ruf der Anbeter, den Ruf der Zeit nicht so sehr hört. Die Armen haben keinerlei Mut. Gebt ihnen Flügel, sodass sie zumindest fliegen können. Gebt ihnen die Flügel von Mut und Begeisterung Achcha.

An alle Kinder überall, die jetzt praktisch die Hausaufgabe tun werden, die BapDada gegeben hat.

Beweist es und zeigt den Einfluss davon, indem ihr würdige Kinder werdet. Von Herzen sehr, sehr viel Liebe und Zuneigung all euch Kindern überall. Akzeptiert auch multimillionenfache Liebe und Erinnerung. BapDada sagt Namaste zu den würdigen und erhabenen Kindern.

Feiert im neuen Jahr jeden Tag als einen Tag der Selbsttransformation und der Welttransformation. Jeder Tag dieses Jahres ist ein neuer Tag für die Transformation. Jeder Tag ist für neuen Dienst da; jeder Tag ist konstant für neuen Mut und neue Begeisterung da. Kein einziger Tag ist für Sorgen, für Unruhe da oder für andere Gedanken. Verbringt jeden Tag und jede Nacht mutig und begeistert. In diesem neuen Jahr tut jeden Tag etwas Neues für euch selbst, für die Welt und für den Dienst. Habt so einen entschlossenen Gedanken, der die Zeit nahebringt, perfekt und dem Vater gleich zu werden, fliegt und bringt auch andere dazu zu fliegen. Achcha.

Segen: Mögest du sowohl ein Meister als auch ein Kind sein. Achte jedermanns Hinweis und du erlangst Achtung von der ganzen Welt.

Ob jung oder alt, gebt auf jeden Fall Achtung für jedermanns Hinweis. Denn jeden Hinweis abzulehnen bedeutet, sich selbst abzulehnen. Auch wenn ihr jemanden unterbrechen müsst (to cut off) der Nutzloses verbreitet, gebt demjenigen zuallererst Achtung, gebt Respekt und dann gebt eine Korrektur. Das ist der richtige Weg. Wenn ihr so mit der Neigung angefüllt seid, Achtung zu geben, dann werdet auch ihr von der Welt Achtung erhalten. Seid dafür ein Meister und ein Kind, ein Kind und ein Meister. Euer Intellekt sollte im Unbegrenzten sein, angefüllt mit wohlwollenden Wünschen.

Slogan: Tragt immer den Tilak auf, euch eures Gefährten bewusst zu sein. Dies ist ein Zeichen von „suhaag“ (verheiratet zu sein).

***** Om Shanti *****

Avyakt Signal: Mit der Besonderheit von Einheit und Vertrauen, füllt ihr euch mit Erfolg an:

Verinnerlicht zwei Dinge, um Einheit zu bewirken. Das eine ist, zu dem Einen zu gehören und immer den Namen des Einen zu tragen. Seid zweitens sparsam, ökonomisch mit euren Gedanken, eurer Zeit und mit euren Schätzen dieses Wissens. Wenn alle zu dem Einen gehören und sparsam sind, dann werden all die verschiedenen Unterschiede in dem Einen Vater verschmelzen.